Ressort: Lokales

DIW: Berlin verschenkt Arbeitsplatz-Potential im Industriebereich

Berlin, 25.02.2019, 09:54 Uhr

GDN - In Berlin könnten offenbar deutlich mehr Menschen in der Industrie arbeiten. Das ist das Ergebnis einer Studie des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW) und der Technischen Universität Berlin, über die das RBB-Inforadio berichtet.

2017 waren demnach sechs Prozent der Beschäftigten in der Industrie tätig. Es könnten aber laut DIW neun Prozent sein. Das DIW führt den geringeren Anteil vor allem auf die schwierige Ausgangslage Berlins nach der Teilung zurück, aber auch darauf, dass die Politik die Industrie zu lange zu wenig gefördert habe. Als Vorteil für die Stadt bewertet die Studie die große Zahl hochqualifizierter Arbeitskräfte, etwa der Studenten in den mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächern. Industrie-Arbeitsplätze zeichnen sich durch ein höheres Lohnniveau und geringere Lohnunterschiede aus.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-120639/diw-berlin-verschenkt-arbeitsplatz-potential-im-industriebereich.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619